

Lernort Natur

Facettenreich, in unerschöpflichem Wandel präsentiert sich uns die Natur. Ursprünglich und unmittelbar lädt sie zum ganzheitlichen Lernen und Erleben ein, sie berührt und prägt. So können die Kinder den Wechsel der Jahreszeiten, Blühen und Vergehen, Sonne und Regenwetter, die Tier- und Pflanzenwelt, als Bereicherung und als Herausforderung erfahren und daran wachsen. Wir begegnen jeden Tag neuen Aufgaben und Abenteuern. Spielerisch erforschen wir Zusammenhänge, erwerben Kenntnisse und entwickeln Liebe und Respekt für die Natur und für Einander. Gemeinsam erweitern wir unser Verständnis für Raum, Zeit und alles Lebendige.

"Die Natur ist doch das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Gehalt bietet"
(J.W. von Goethe)

Unsere Schwerpunkte

In der neuen Waldgruppe erfahren die Kinder Bildung, Erziehung und Gemeinschaft in besonderer Art und Weise. Sie erleben die Jahreszeiten unmittelbar. Dies trägt nicht nur zur Stärkung des kindlichen Immunsystems bei, sondern fördert eine ganzheitliche positive Entwicklung.

Anmeldungen

Der Start des Waldkindergartens ist im Juni 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Nehmen Sie gerne Kontakt mit der Kindergartenleitung in Herrenzimmern, Chantal Szellem unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten auf.

Wer wir sind

Über Uns

Die Waldgruppe des Kindergartens Herrenzimmern bietet in Form einer VÖ-Gruppe Platz für 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Kinder aus beiden Ortsteilen der Gemeinde Böisingen haben die Möglichkeit in der Waldgruppe betreut zu werden. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.30h – 13.30h.

Kontakt

Telefon: 07404-2402
E-Mail: kigahz@kabelbw.de
Web: www.boesingen.de

Standort

Die Waldgruppe befindet sich auf der Gemarkung „Waltersbrünnele“ am Rande des Ortsteils Herrenzimmern gelegen. Auf dem Gelände befindet sich auch der Finkota Wichtelwagen, welcher mit Trockentoiletten, einer Hochebene und einer überdachten Terrasse ausgestattet ist.



Team

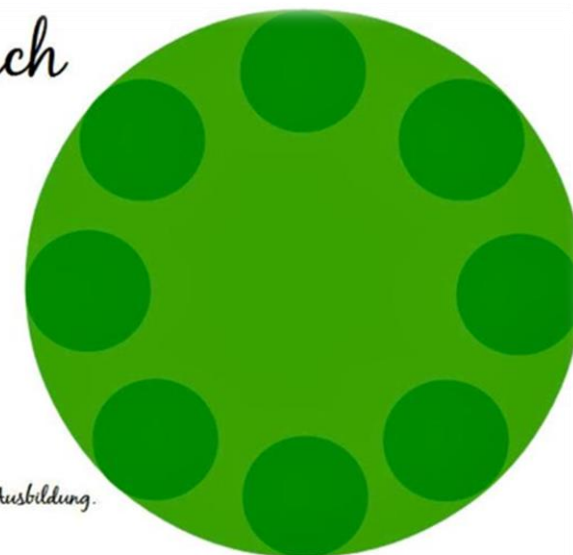
Das Team des Waldkindergartens besteht aus vier pädagogischen Fachkräften mit Erfahrung im wald-, und naturpädagogischen Bereich. Die stellvertretende Leitung der Waldgruppe vor Ort ist Frau Isolde Mauch. Für eine offene und konstruktive Erziehungspartnerschaft finden regelmäßige Elternabende und Entwicklungsgespräche statt.

Der Mensch

*ist nicht allein
auf der Welt.*

*Die ganze Aussenwelt
ist Gegenstand
seines Erkennens
und Mittel
zu seiner Entwicklung und Ausbildung.*

Friedrich Frobel



© WWW.FRIEDRICH-FROEBEL-ONLINE.DE

Eingewöhnungen

Mit der Entscheidung und dem damit verbundenen Wunsch, Ihr Kind in unserer Einrichtung betreuen zu lassen, vereinbaren wir einen Termin zu einem Anmeldegespräch. In diesem Anmeldegespräch haben wir Zeit und Raum, alle ihre Fragen zu beantworten. In diesem Gespräch wird ein Anmeldeheft mit den wichtigsten Dokumenten und Formularen ausgehändigt. Ebenfalls werden in diesem Gespräch die Termine zur Eingewöhnung besprochen. Ab dem dritten Geburtstag, darf Ihr Kind unsere Einrichtung besuchen. Eine Eingewöhnung ist vorab möglich, da bei den meisten Eltern mit dem dritten Geburtstag des Kindes die Elternzeit endet. Lassen Sie uns gerne wissen, ab wann Sie einen Betreuungsplatz benötigen. Alle unsere Eingewöhnungen finden individuell statt. Jedes Kind hat seine eigene „Trennungs- und Bindungsphase“. Es muss gewährleistet sein, dass das Kind die Zeit bekommt, die es benötigt, um eine Bindung zu uns aufzubauen.



Elternbeiträge

Zahl der Kinder in der Familie	Beitrag Kindergartenjahr 2023/2024
1 Kind	171,50 Euro
2 Kinder	133,00 Euro
3 Kinder	88,00 Euro
4 Kinder und mehr	29,00 Euro

Konzeption

Erste Ziele sind in unserer pädagogischen Arbeit verankert. Jedoch wachsen konzeptionelle Inhalte im gemeinsamen Tun, sowohl im Team, im Arbeiten mit den Kindern und in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Das Konzept wird mit Beginn der Waldgruppe weiterentwickelt und wird gegen Ende des Jahres 2024 fertiggestellt und kann dann eingesehen werden.

Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird. – Emmi Pikler

Inhalte des Tagesablaufs:

- Flexible Ankunftszeit zwischen 7.30h und 8.15h
- Morgenkreis
- Naturpädagogische Angebote
- Freies Spielen im Wald, Wiesen und um den Wichtelwagen
- Gemeinsames Vesper (auch mehrmals möglich)
- Flexible Abholzeit zwischen 13.00h und 13.30h